GLÜCK AUF ZOLLVEREIN

DIE SCHÖNSTE ZECHE DER WELT FÜR IHR EVENT

Die Special Event Location *im Ruhrgebiet*

INHALT

Jede Menge Raum für unvergessliche Events 5

Halle 2 6

Halle 5 8

Halle 6 10

Halle 12 12

Salzlager 14

Mischanlage 16

Portal der Industriekultur 18

Außenraum – 100 Hektar voller Möglichkeiten 20

Geländeplan 22

Hallen im Überblick 23

Veranstaltungstechnik und Service 24

Angebote auf dem Standort 26

Rund um Zollverein 28

Impressum 30

GLÜCK AUF ZOLLVEREIN – JEDE MENGE RAUM FÜR UNVERGESSLICHE EVENTS

Als Wahrzeichen des Ruhrgebiets strahlt das UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen weit über die Region hinaus, als faszinierende Special Event Location setzt es beständig neue Maßstäbe. Die Profis der Branche kürten das 100 Hektar große Gelände der Zeche und Kokerei Zollverein deshalb bereits mehrfach zur beliebtesten Eventdestination Deutschlands.

Das Gebäudeensemble mit insgesamt 14.000 Quadratmetern Veranstaltungsfläche präsentiert sich nach außen mit klaren architektonischen Strukturen. Im Inneren zeigen sich die Hallen und Räume von ihrer individuellen Seite und reflektieren die Ära der Schwerindustrie auf eindrucksvolle Weise.

Erleben Sie Industriekultur in zeitgemäßer Form: Die sieben einzigartigen Veranstaltungsräume und -hallen der Stiftung Zollverein sind als Versammlungsstätten zugelassen und ausgezeichnet kombinierbar, denn gemeinsam zeigen sie die volle Stärke des Areals. Die magische und unverwechselbare Stimmung des gesamten Industriedenkmals verwandelt jede Veranstaltung in ein unvergessliches Ereignis.

Unser Team professioneller Veranstaltungsmacher berät Sie gerne bei der Umsetzung Ihres Events und liefert auf Wunsch Ausstattungen sowie Veranstaltungstechnik aus eigenem Bestand oder vermittelt bewährte Leistungspartner. Natürlich können Sie auch Partner Ihrer Wahl einsetzen, für die Hallen und Räume der Stiftung Zollverein besteht keine Vertragsbindung im Dienstleistungs-, Ausstattungs- oder Cateringbereich.

Das breite Spektrum aller Anbieter auf dem Welterbe Zollverein selbst bietet für Veranstaltungsplaner nahezu unbegrenzte Möglichkeiten und überzeugt mit flexiblen und multifunktionalen Lösungen für Events jeder Größe und Art wie Kongresse, Tagungen, Konzerte, Galas oder Produktpräsentationen.

Glück auf Zollverein – der alte Bergmannsgruß ist heute unser Versprechen für Ihr Event!

HALLE 2

In der Halle 2 wurde einst der Strom für das gesamte Bergwerk verteilt. Sie vereint zwei Räumlichkeiten, die sich separat oder kombiniert nutzen lassen. Die 230 Quadratmeter große Schalterhalle ist als geschlossener Raum vollständig verdunkelbar und dadurch bestens geeignet für Präsentationen. Kurz nach der Jahrtausendwende diente der puristische Raum einige Jahre als Kino, heute ist er vorgerüstet für Bühnensituationen.

Eine Treppe führt nach oben in die offene Umformerhalle mit 290 Quadratmetern Fläche und zwei historischen Umformern. Die gigantischen Maschinen schaffen eine besondere Atmosphäre für Pausencaterings oder ein gelungenes Abendessen. Mit ihrer Lage direkt neben dem berühmten Doppelbock-Fördergerüst ist die Location ein idealer Ort für Vorträge, Tagungen und kleinere Konferenzen.

„Die Talkrunde war eine runde Sache. Die Teilnehmer waren von der Location begeistert."
Olaf Dreßel, Verlagsleitung / Veranstaltungen, RevierSport – die Sportzeitung

HALLE 5

Früher flogen hier die Funken: In der Zentralwerkstatt brachten Schmiede das Eisen zum Glühen, Schlosser setzten Werkzeuge und Material wieder instand. Heute beeindruckt die schlichte Halle 5 durch ihre großzügigen Dimensionen und die grafischen Strukturen. Mit rund 800 Quadratmetern Fläche und einer 10 Meter hohen Decke eignet sich dieser Ort hervorragend für Großveranstaltungen wie Tagungen, Messen oder Konzerte.

Die Halle ist ebenerdig befahrbar und bietet optimale Voraussetzungen für die Installation aufwendiger Veranstaltungstechnik. Auch als Ausstellungsraum hat sich Halle 5 bewährt: Die klare Innenarchitektur setzt jedes Ausstellungsstück in Szene. Highlight ist die funktionierende bewegliche Kranbahn an der Hallendecke, die mit ihren 10 Tonnen Hebeleistung vielfältig einsetzbar ist. Die Location ist damit wie geschaffen für große Inszenierungen und Events.

„Dass unser Kunde ein so tolles Jubiläum auf Zollverein feiern konnte, liegt nicht zuletzt an der hervorragenden und unterstützenden Mitarbeit durch das Team der Stiftung Zollverein. Wir werden uns in Zukunft ganz sicher darum bemühen, unseren Kunden das Welterbe Zollverein als herausragenden Eventstandort zu empfehlen, und ich selbst freue mich schon darauf, wieder auf dem Gelände wirken zu dürfen. Glück auf!" Wolfgang J. König, Key Account Manager, POOLgroup GmbH

HALLE 6

Zu Betriebszeiten der Zeche war in dieser Halle die Elektrowerkstatt untergebracht. Im oberen Stockwerk wuschen sich Steiger und Besucher von Schacht XII in der VIP-Waschkaue. Mit ihren zwei Geschossen und 195 Quadratmetern Grundfläche eignet sich die Halle 6 für kleinere Tagungen, Vorträge und Workshops mit bis zu 80 Personen oder als stimmungsvoller Ort für ein Dinner mit ausgesuchten Gästen. Durch zuschaltbare Räume im Erd- und im Obergeschoss ist die Halle für Seminare und Workshops um circa 100 Quadratmeter erweiterbar.

In unmittelbarer Nähe zur Halle 5 ist die Location außerdem als Backstage-Bereich nutzbar und schafft auf diese Weise wertvolle Synergieeffekte. Ein Hingucker ist die Wendeltreppe, die zur Empore führt. Von dort aus lässt sich die gesamte Halle überblicken. Durch die räumliche Trennung erweist sich die Empore außerdem als perfekter Ort für einen Loungebereich.

„Wir haben uns während des MICE Club LIVE auf Zollverein sehr wohl gefühlt. Die Teilnehmer haben uns mit großer Begeisterung die Rückmeldung gegeben, dass sie vor Ort tolle Locations kennengelernt haben." Dominik Deubner, Geschäftsführer, DOMSET LIVE-KOMMUNIKATION

HALLE 12

Die Räume der ehemaligen Lesebandhalle bestechen durch ihr vielseitiges Platzangebot für komplexe Veranstaltungen wie Konzerte, Galas, Kongresse oder Kundenmessen. Auf drei Ebenen erstrecken sich ein großer Veranstaltungssaal mit 850 Quadratmetern Fläche und zahlreiche Nebenräume. In den 1990er Jahren fand in der Halle 12 die erste Umnutzung des Industriegeländes statt: Der Saal im ersten Stock wurde als Probebühne für das Aalto-Theater hergerichtet und ist heute mit einem Traversensystem vorgerüstet.

Für Empfänge eignet sich das Foyer im Obergeschoss, das mit einem absoluten Blickfang aufwartet: Durch eine Glaswand sind die im Original erhaltenen oberirdischen Produktionsanlagen der stillgelegten Zeche sichtbar – eine beeindruckende Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart.

Der Eingangsbereich im Erdgeschoss bietet mit einem weiteren Foyer, einem kleinen Saal und separaten Break-Out-Rooms flexiblen Raum für Garderobe, Backoffice oder Meetingbereiche. Im Zwischengeschoss ermöglichen vier Künstlergarderoben die professionelle Backstage-Betreuung.

„Die sehr kompetente und immer engagierte Unterstützung durch die Mitarbeiter der Stiftung Zollverein hat maßgeblich zum Erfolg der Sitzung der Kultusministerkonferenz 2014 beigetragen."
Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung und stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

SALZLAGER

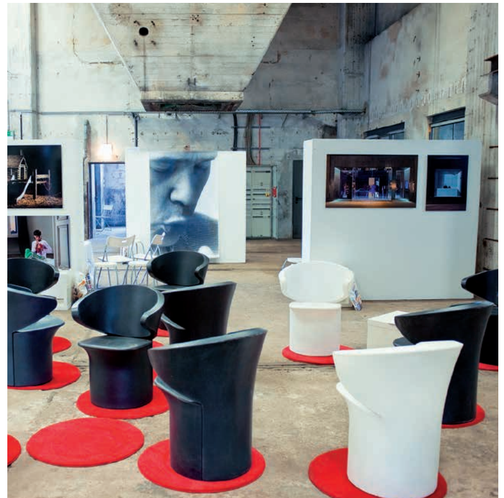
Bei der Koksproduktion fielen Streu- und Düngesalz als Nebenprodukte an. Sie gaben dem Salzlager seinen Namen. Heute fasziniert an diesem Ort der Kontrast zwischen schroffen Betonwänden und moderner Kunst.

Seit 2001 befindet sich im ehemaligen Salzlager der begehbare, spiralförmige „Palace of Projects" der Künstler Ilya und Emilia Kabakov – eine mit weißem Tuch bespannte Holzkonstruktion, die mit dem mächtigen Holztragwerk der Halle korrespondiert und ein poetischer Eyecatcher ist. Die inspirierende Rauminstallation in der 750 Quadratmeter großen Halle mit einer 12,80 Meter hohen Decke und Fußbodenheizung schafft einen exklusiven Rahmen für Tagungen, Diskussionen und kulturelle Events.

„Gemeinsam ist uns ein weiterer schöner Abend auf dem Welterbe Zollverein gelungen: Die Preview war ein voller Erfolg!" Alexander Peitz, Produktionsmanagement WDR Köln

MISCHANLAGE

An diesem außergewöhnlichen Ort auf der „schwarzen Seite" der Kokerei wurde bis 1993 Kohle unterschiedlicher Qualität für die Koksproduktion gemischt. Die bizarre Schönheit der Mischanlage verzaubert auf drei Ebenen und einer Fläche von insgesamt circa 2.000 Quadratmetern. Die durchbrochenen Wände der überdimensionalen Kohlebunker aus Beton und eingezogene Zwischenböden ermöglichen heute faszinierende Ein- und Durchblicke in eine Produktionsstätte, die ganz und gar nicht für den Aufenthalt von Menschen ausgelegt war.



Durch ihre Vielseitigkeit eignen sich die miteinander verbundenen Veranstaltungsebenen für unterschiedliche Nutzungen. So dient die Mischanlage alljährlich der Ruhrtriennale, einem revierweiten Festival der Künste, als einzigartiger postindustrieller Raum für moderne Kunstproduktionen. Ob Videoinstallation, Ausstellung oder Konzert: Die Mischanlage findet für jedes Event die passende Antwort und inspiriert zu ausgefallenen Inszenierungen.

„Die Größe des Standorts und die vielfältigen Angebote haben mich beeindruckt!" Gunther Adler, Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

PORTAL DER INDUSTRIEKULTUR

Heute ist der 120 Quadratmeter große Rundeindicker I Teil des Portals der Industriekultur, das eine multimediale Ausstellung zu den Ankerpunkten der Route der Industriekultur im Ruhrgebiet zeigt. Bis in die 1980er Jahre wurde in dem runden Raum unter dem Dach der Kohlenwäsche der Kohlenschlamm für die Weiterverarbeitung vorbereitet.

Spuren und Kerben an den Wänden erinnern an diese Zeit und verleihen dem Ort seinen besonderen und unverwechselbaren Charme. Fest installierte Bänke wecken Assoziationen an ein antikes Theater und bieten bis zu 80 Sitzplätze für Seminare, Vorträge und Workshops. Die Multimedia-Ausstattung mit Projektor, Roll-Leinwand und Tontechnik gewährleistet eine angenehme und moderne Vortragsatmosphäre. Der angrenzende Portalraum kann für Caterings genutzt werden.

Im direkt daneben gelegenen Rundeindicker II zeigt der Film RUHR360° in einer Rundum-Projektion bewegende Einblicke in die Facetten der Metropole Ruhr.

100 HEKTAR VOLLER MÖGLICHKEITEN

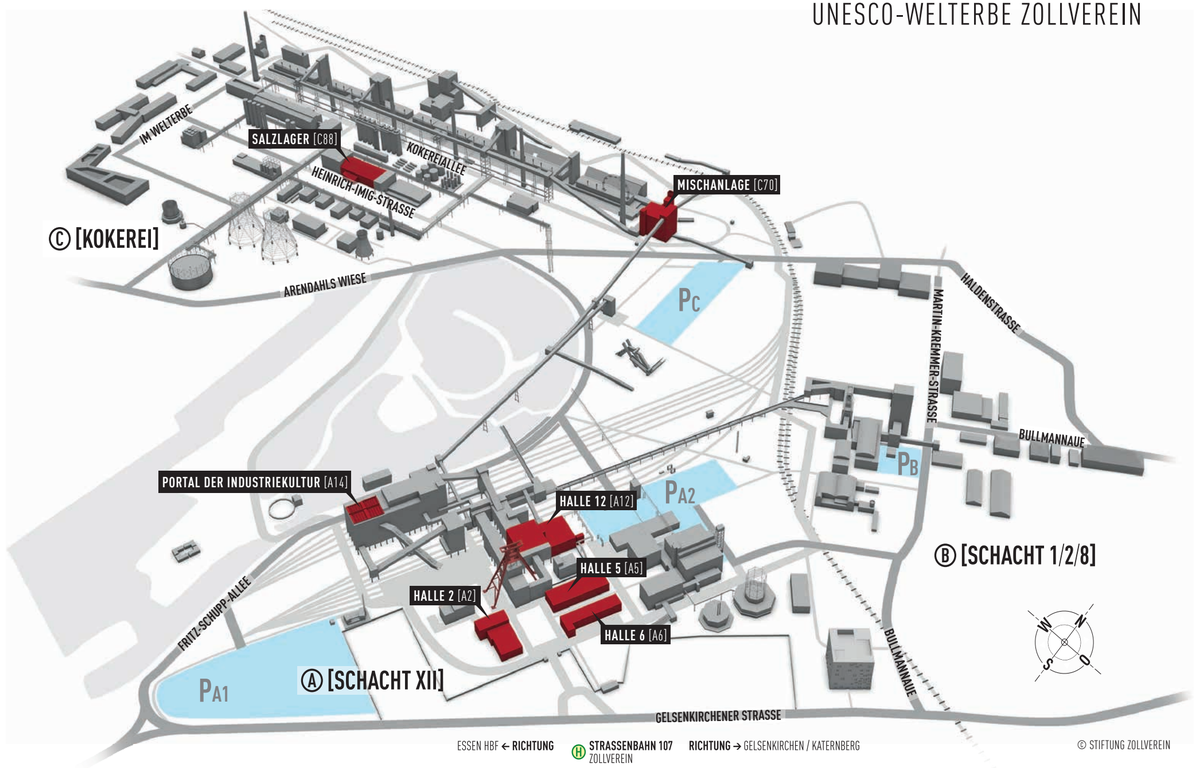
Das weitläufige Gelände des UNESCO-Welterbes Zollverein mit Schacht XII, Schacht 1/2/8 und der Kokerei eignet sich perfekt für außergewöhnliche Events unter freiem Himmel. Mit seinen beeindruckenden Dimensionen setzt das Industriedenkmal Laufevents, Open Air-Konzerte und Festveranstaltungen spektakulär in Szene. Als Spielort der ExtraSchicht, der jährlich stattfindenden „Nacht der Industriekultur" im Ruhrgebiet, ist das Welterbe Zollverein seit der ersten Stunde präsent und zeigt sich mit Performances, Lichtinstallationen und Showbühnen auf dem gesamten Standort mehr als 30.000 Besuchern von seiner attraktivsten Seite. Im Sommer lockt eine Gourmet-Meile auf dem Gleisboulevard mit kulinarischen Genüssen aus der Region und aller Welt.

Während der Sommerferien verspricht das Werksschwimmbad auf der Kokerei, ein aus zwei aneinander geschweißten Überseecontainern bestehender Pool der Künstler Dirk Paschke und Daniel Milohnic, eine willkommene Abkühlung. Absolutes Winterhighlight ist die ZOLLVEREIN® Eisbahn, laut Reisemagazin Marco Polo „der wohl faszinierendste Ort zum Schlittschuhlaufen bundesweit." Auf einer exklusiven Fläche neben der Eisbahn gelingt beim Eisstockschießen das Teambuilding der besonderen Art.

Und auch als Location für Fotoshootings und Filmdrehs hat sich das Welterbe Zollverein längst einen Namen gemacht. Neben dem berühmten Doppelbock-Fördergerüst sind auch die riesigen Schornsteine, verwinkelten Bandbrücken und ungewöhnlichen denkmalgeschützten Maschinen ausgefallene und beliebte Motive.

„Zollverein als Hauptspielort der Ruhr Games 2015 war die richtige Wahl. Die Zusammenarbeit lief reibungslos und die Besucher haben vier spannende und sportliche Tage genossen." Niklas Börger, Projektleitung Ruhr Games, Regionalverband Ruhr

UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN



HALLEN IM ÜBERBLICK

Halle/Raum	m²	Höhe in Metern	parlament.	Reihe	Bankett	Gala	Empfang	Besonderheiten
HALLE 2 [A2]								
Schalterhalle	230	6,40	70	150	-	70	180	historische Elektroschaltschränke
Umformerhalle	290	8,00	20	45	50		150	historische Kranbahn, zwei historische Umformer
HALLE 5 [A5]	800	10,00	350	600	-	350	1230	funktionierende Kranbahn (10 t Hebeleistung), ebenerdig befahrbar, von drei Seiten zugänglich
HALLE 6 [A6]								
Eventbereich, EG	195	10,33	50	80	60	-	100	kleine Galerie, die über eine Wendeltreppe erreichbar ist
HALLE 12 [A12]								
Foyer, EG	150	4,20/2,50	-	-	-	-	-	Empfangsbereich, Präsentationsfläche
Raum 1, EG	130	4,00	-	50	-	-	-	
Foyer, OG	254	4,40	-	200	-	-	250	Glasfront zum Denkmalpfad ZOLLVEREIN® mit Industriekulisse der ehemaligen Sieberei
Großer Saal	850	6,20/4,80	370	800	-	350	1000	Lastenaufzug, 4 Künstlergarderoben im Zwischengeschoss
PORTAL DER INDUSTRIEKULTUR [A14]								
Raum 1	220	-	-	-	-	-	150	in Ausnahmefällen geringe Bestuhlung möglich, multimedialer Rundgang entlang der Industriekultur im Ruhrgebiet, Garderobenmöglichkeit, klimatisiert
Raum 2 (Rundeindicker I)	120	-	-	-	-	-	-	80 Sitzplätze + 50 Stehplätze
Raum 3 (Rundeindicker II, Film RUHR360°)	120	-	-	-	-	-	-	max. 32 Sitzplätze Der Film RUHR360° bietet eine bewegende Einführung in die Facetten der Metropole Ruhr.
MISCHANLAGE [C70]								
Mischanlage komplett	2000	-	-	-	-	-	-	Fläche verteilt auf 3 Ebenen
Foyer, EG	215	4,85	-	-	-	-	-	historisches Rollenlager
Trichterebene	888	10,10/2,90*	130	315	-	240	800	
Bunkerebene	540	9,30	-	-	-	-	-	Ausstellungs- und Präsentationsbereich
Verteilerebene	614	4,00	-	-	-	-	-	Ausstellungs- und Präsentationsbereich mit Tageslicht
SALZLAGER [C88]	750	12,80	288	380	-	380	600	begehbares Kunstwerk „The Palace of Projects" von Ilya und Emilia Kabakov

*Unterkante Trichter

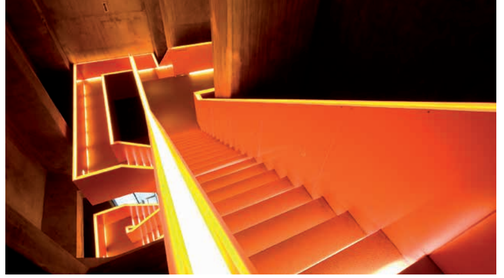
Weitere Location-Anbieter auf dem Welterbe Zollverein finden Sie unter www.zollverein-eventlocations.de.

VERANSTALTUNGSTECHNIK UND SERVICE AUS EINER HAND

Veranstaltungsplaner profitieren auf dem Welterbe Zollverein von klaren Service-Strukturen. Ein erfahrenes Team aus Veranstaltungsprofis unterstützt bei der Eventplanung – von der Anmietung der Location bis zur Auswahl des Caterers.

Die Stiftung Zollverein vermittelt für ihre Hallen Serviceangebote, die nicht an Dienstleister gebunden sind, sodass für jeden Kundenwunsch eine passgenaue Lösung möglich ist. Bewährte Agenturen, Technikdienstleister und Caterer sind auf dem Welterbe oder in unmittelbarer Nähe ansässig. Technik, Ausstattung, Bühne und Mobiliar für Veranstaltungen jeder Größe sind aus dem Bestand lieferbar – und was fehlt, wird besorgt. Ansprechende Angebote für kurzweilige Rahmenprogramme auf dem Standort und in der Region können auf Wunsch vermittelt werden und runden den Service aus einer Hand ab.

„Bei der Führungskräfte-Tagung von Vodafone auf Zollverein stimmte einfach alles: die überzeugende Location und die professionelle Betreuung. Während der gesamten Planung, Organisation und Durchführung konnte ich mich stets auf zuverlässige Absprachen und reibungslose Abläufe verlassen." Eva Schrör, REV!VRE – Events

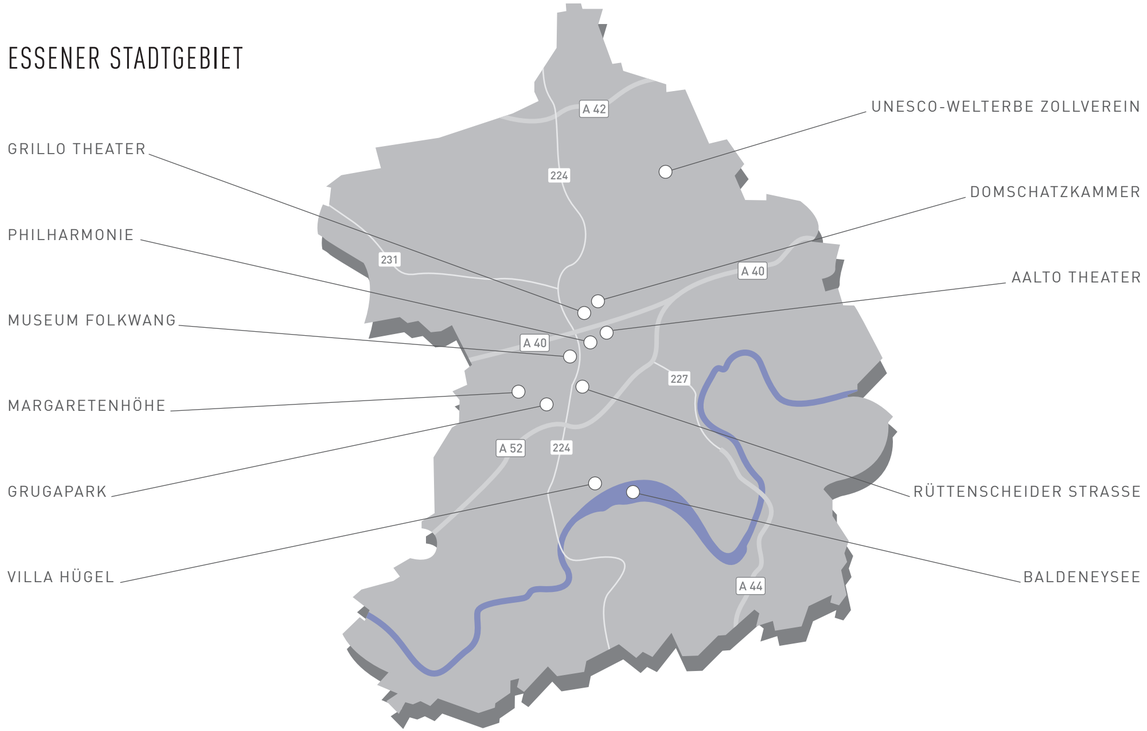


ANGEBOTE AUF DEM STANDORT

Das UNESCO-Welterbe Zollverein repräsentiert auf eindrucksvolle Weise den erfolgreichen Wandel des Ruhrgebiets. Die einst größte und leistungsstärkste Zeche und Kokerei Zollverein ist heute lebendiger Standort für Kunst, Kultur, Industriegeschichte und Design und eine gefragte Eventlocation.

Firmenevents und Tagungen profitieren von zahlreichen Features und Angeboten für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Im Denkmalpfad ZOLLVEREIN® können Gäste bei einer Führung die im Original erhaltenen Übertageanlagen der Zeche und Kokerei entdecken. In der ehemaligen Kohlenwäsche zeigt das Ruhr Museum auf drei Ebenen die gesamte Natur- und Kulturgeschichte des Ruhrgebiets sowie wechselnde Sonderausstellungen. Das Red Dot Design Museum zeigt im umgestalteten Kesselhaus die größte Ausstellung zeitgenössischen Designs weltweit. Die sorgsam gepflegte Industrienatur im Zollverein Park lädt zu kleinen Auszeiten ein. Vielfältige Gastronomieangebote auf dem Welterbe Zollverein halten von einer kleinen Stärkung bis zu erlesenen kulinarischen Erlebnissen das passende Catering bereit.

ESSENER STADTGEBIET



RUND UM ZOLLVEREIN

Mit 296 Zechen war Essen einst die größte Bergbaustadt Europas. Mit der Schließung der Zeche Zollverein im Jahr 1986 endete nach 150 Jahren in der Ruhrmetropole die Epoche der Industrialisierung. Deren Spuren und beeindruckende Bauten sind als industriekulturelles Erbe heute touristisch erschlossen und sehenswerte Ziele.

Doch nicht nur Industriedenkmäler und Landmarken prägen das Gesicht der Stadt, Essen zeigt sich seinen Gästen am Puls der Zeit und überraschend grün. Der 70 Hektar große Grugapark direkt am Messegelände und der Baldeneysee im Essener Süden laden zu Spaziergängen und sportlichen Aktivitäten ein. Sehenswürdigkeiten wie die Villa Hügel, die Gartenstadt Margarethenhöhe und die Domschatzkammer sind immer einen Besuch wert. Mit dem Museum Folkwang und der Philharmonie, dem Aalto und dem Grillo Theater spielt Essen kulturell in der ersten Liga

und stellte dies 2010 als Kulturhauptstadt Europas einprägsam unter Beweis. Quirlig zu geht es auf der Rüttenscheider Straße, liebevoll „Rü" genannt, die mit zahlreichen Clubs, Bars und Restaurants lockt. Moderne und hochwertig ausgestattete Hotels mit guter Verkehrsanbindung an das Welterbe Zollverein garantieren einen rundum angenehmen Aufenthalt im Herzen des Ruhrgebiets.

Darüber hinaus versammelt die gesamte Region, mit rund 5 Millionen Einwohnern einer der größten Ballungsräume Europas, mit den Ruhrkunstmuseen, dem Innenhafen in Duisburg, der Schalke-Arena in Gelsenkirchen oder dem Zentrum für Kunst und Kreativität im Dortmunder U-Turm zahlreiche attraktive Ausflugsziele in greifbarer Nähe.

KONTAKT

Stiftung Zollverein
Veranstaltungsmanagement
Bullmannaue 11
45327 Essen

Fon +49 201 246 81-355
Fax +49 201 246 81-211
veranstaltungsmanagement@zollverein.de
www.zollverein.de/eventlocations-stiftung

STIFTUNG ZOLLVEREIN

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stiftung Zollverein
UNESCO-Welterbe Zollverein
Bullmannaue 11
45327 Essen
info@zollverein.de
www.zollverein.de

Veranstaltungsmanagement
Leitung: Dirk Jöhle

Kommunikation und Marketing
Leitung: Delia Bösch
Konzept und Gesamtredaktion: Silke Ladnar
Redaktion und Text: Anna Thelen / Gestaltung: Sonja Rybak

Bildnachweise: Matthias Duschner [9,17] / ivallis111 – fotolia.com [25] / Udo Geisler [8] / Katrin Jubitz [11] / Sven Lorenz [24] / Gerd Lorenzen [29] / Red Dot Design Museum [27] / Michael Rasche, Ruhr Museum [16] / Tomas Rodriguez, UNIPLAN [6,7] / Jochen Tack [Titel, 2, 4, 5, 7, 9, 15, 18, 19, 20, 21, 26, 27, 29, 30] / Frank Vinken [10, 12, 13, 25, 29] / Thomas Willemsen [11, 14, 15, 27]

Stand Juni 2018

® eingetragene Marke der Stiftung Zollverein, Deutschland

Gefördert mit Mitteln
der Städtebauförderung durch:

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

aufgrund eines Beschlusses
des Landtages Nordrhein-Westfalen

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen Welterbe seit 2001

STIFTUNG
ZOLLVEREIN

www.zollverein.de/eventlocations-stiftung